



**THE BOSS.** Investment-Banker Thomas Koschat in seinem Element: Anzug, Privatjet. Big Business

# Der Mann mit den MONETEN

Vom Kärntner Hörzendorf auf den Gipfel der österreichischen Finanzwelt:  
Investmentbanker Florian Koschat hat Uhren, Autos und Millionen.  
Doch am liebsten hat er seine Ruhe.

Text Kerstin Jannig Fotos Philipp Hutter (1), Pallas Capital/Zormann (3)

**M**it Florian Koschat über Reichtum zu sprechen ist ein bisschen wie eine Philosophie-Vorlesung. „Ab wann ist man denn reich? Das sieht jeder Mensch anders. Einige fühlen sich mit 100.000 Euro reich, andere sind mit fünf Millionen noch nicht zufrieden“, sagt er. Kein Zweifel, die Definitionen gehen weit auseinander und für manch einen mag sie lauten: Nur wer reich ist, hat die Muse darüber zu philosophieren. Doch egal wie man es dreht und wendet: Florian Koschat ist reich. Der Wert seiner Investmentbanking Gesellschaft Pallas Capital, die er mit seinem Partner Helmut Kogler gründete, wird auf 30 Millionen Euro geschätzt. Keine Definition von Reichtum, für die dieser Betrag nicht reichen würde.

**Die Anfänge.** Der 43-Jährige stammt aus Hörzendorf bei St. Veit. Aufgewachsen ist er in einer kleinen Siedlung, die aus vier Häusern und einem Bauernhof besteht. Mehr am Land geht nur schwer. Viel Auslauf, schöne Landschaft und frische Luft prägten Koschats Kindheit. Neben der Frische muss in dieser bestimmten Siedlung jedoch noch etwas anderes in der Luft liegen. Etwas wie Erfolg. Denn direkt neben den Koschats steht das Elternhaus von Starkoch Wolfgang Puck. Auf diesen geschätzten 500 Quadratmetern wuchsen zwei Männer auf, die Millionäre wurden. Ein guter Nährboden für alle, die ausziehen, um die Welt zu verän-

dern. Denn genau das war Koschats Plan. „Ich wusste schon als Kind, dass ich etwas bewegen will. Und ich wusste, dass man dazu in fast allen Fällen Geld braucht und seine eigenen Rahmenbedingungen schaffen muss. Also habe ich Betriebswirtschaft studiert.“

Aus seinem Lebenslauf liest man den Drang, etwas zu erreichen, heraus. Nach dem Studium arbeitete er vier Jahre lang im Controlling bei Wienerberger. Dann folgten immer höhere Management-Positionen, in denen mit immer höheren Beträgen

„WANN IST MAN  
REICH? MIT  
100.000 EURO, MIT  
FÜNF MILLIONEN?“

Millionär Florian Koschat

jongliert wurde. 2007 schließlich die Gründung von Pallas Capital, einer Investmentbanking-Gesellschaft spezialisiert auf mittelständische Unternehmen. Denn der Mittelstand ist Koschats große Leidenschaft. „Er ist der Motor der österreichischen Wirtschaft. Hier müssen die Rahmenbedingungen passen, sodass Wohlstand und soziale Sicherheit auch in Zukunft möglich sind“, ist Koschat überzeugt.

Sein gerade erschienenes Buch „Betriebsgeheimnisse“ ist ein Handbuch, ein Leitfaden und ein Blick hinter die Kulissen von Betriebsgrün-

dungen, Expansionen und Finanzierungsmöglichkeiten für Mittelständler. Eine der Kernaussagen: „In Zeiten von Start Ups, in denen neue Firmen wie Pilze aus dem Boden sprießen, ist es wichtig zu verstehen, dass eine gute Idee alleine nicht reicht. Ein erfolgreiches Unternehmen, ein Unternehmen, das überleben will, muss auf vielen verschiedenen Säulen stehen. Ansonsten kommt es in Schieflage und geht unter.“

**Wie man reich wird.** Wer sein eigenes Unternehmen gründet, will damit auch etwas verdienen. Ein paar Millionen wären schön. Aber wie wird man reich, fragen wir den Experten? „Sie müssen sich im Klaren darüber sein, was Sie wollen. Und zwar ganz konkret. Zum Beispiel: ‚Mit 40 will ich meine erste Million verdient haben. Oder mit 30 will ich mir einen Bentley kaufen. Egal, welches Ziel Sie haben, halten Sie es sich immer vor Augen. Positive Autosuggestion ist sehr wichtig“, sagt Koschat. So weit, so gut.

Die nächsten Schritte werden schon kniffliger. „Finden Sie eine Tätigkeit, die Sie gerne machen, für die Sie brennen, die Ihre Leidenschaft ist und konzentrieren Sie sich 100 Prozent darauf. Gehen Sie jeden Tag die Extrameile. Es spielt keine Rolle, was es ist. Man kann praktisch in jeder Branche reich werden. Aber man muss seine ganze Energie dafür einsetzen. Und außerdem, wie schon Arnold Schwarzenegger sagte: Brich ein paar Regeln“, schließt Koschat. In jeder Branche gibt es ungeschrie-



**ZEIGEN, WAS GEHT.** Understatement ist nicht sein Ding. Die Insignien des Reichtums dienen auch der Eigenwerbung

bene Gesetze, an die sich alle halten. Will man herausstechen, sollte man einige von ihnen brechen. Koschat tut das. „Im Finanzgeschäft gilt es als unfein, über Geld zu sprechen. Auch wenn man seinen Reichtum demonstrativ zur Schau stellt, wird die Nase gerümpft. Aber bei Pallas Capital haben wir uns genau dafür entschieden“, erklärt Koschat. Die Investmentbank bespielt mit Fotos und Videos praktisch alle gängigen Social Media Kanäle und lässt dabei kein „Ich-bin-ein-reicher-Banker-Klischee“ aus. Florian Koschat mit einem Bentley,

seiner Rolex, seinem Steinway, mit Bodyguard, schönen Frauen, im Pri-

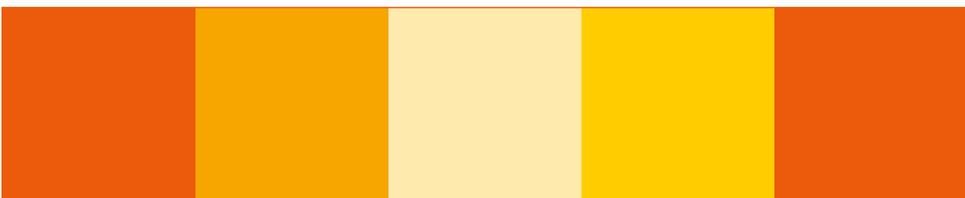
„WIR ENTSCHEIDEN UNS, REICHTUM ZUR SCHAU ZU STELLEN.“

*Der Investmentbanker*

vatjet, mit Champagner oder dicker Zigarre. „Wir wollen bewusst zeigen,

mit welchen Dingen sich die Menschen belohnen können, wenn sie ihr Unternehmen mit Hilfe von Pallas Capital finanzieren“, sagt Koschat.

**In der Ruhe liegt das Geld.** Der Mann mit Glatze und einer Schwäche für Nadelstreifanzüge hat keine Hobbys, aber einen Sinn für Lifestyle und die schönen Dinge des Lebens. Er kann sie sich leisten. Doch was er wirklich liebt, ist seine Ruhe. „Ich brauche viel Zeit für mich. Wenn ich nachhause komme, lege ich mich auf die Couch und denke nach. Keine



## Es weihnachtet in der Kinderwerkstadt

Weihnachten naht und auch in der Kinderwerkstadt steht der Dezember ganz unter dem Motto „Weihnachten“

■ **immer Freitag von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Samstag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr gibt es die Advent-Bastelwerkstatt**

- Am **1. und 2. 12. 2017** ist die „**Advent-Bastelwerkstatt**“ für euch das erste Mal geöffnet: schöne Bastel-Angebote warten auf Euch!
- Von **4.–6. 12. 2017** basteln wir Nikolaus und Krampus
- Am **6.12. 2017** um **17.00 Uhr** kommt der Nikolaus zu den braven Kindern in die Kinderwerkstadt. – Wir bitten um **Voranmeldung!**
- Auch am **8. 12. 2017** haben wir von **9.00 Uhr bis 18.00 Uhr** für Euch geöffnet
- Von **11. bis 16. 12. 2017** basteln wir Weihnachtsmänner und bunte Sterne
- Am **16.12. 2017** kommt Fidi uns besuchen und es findet ein Maiwettbewerb statt unter dem Motto „Fidi und der Weihnachtsbaum“
- Von **18.–23. 12. 2017** basteln wir Christbaumschmuck und Geschenke für unsere Liebsten
- Von **27.–30. 12. 2017** basteln wir Glücksbringer



**HERZLICH WILLKOMMEN IN DER KINDERWERKSTADT!**



**VOM HUBSCHRAUBER INS BÜRO.** Koschat benötigt an seinem Arbeitsplatz keinen dicken Schreibtisch. Laptop und Handy reichen völlig

Musik, kein Fernsehen.“ Dieses ausgeprägte Bedürfnis nach Ruhe und Freiraum ist mit ein Grund, warum der Vater zweier Kinder (zwei Buben, 14 und zwei) seit fünf Jahren alleine lebt. „Ich habe Heirat und Ehe ausprobiert. Aber dieses Konzept eines fixen Verbandes ist nichts für mich.“ Seine Kinder sieht er am Wochenende und wenn er mit ihnen auf Urlaub fährt. Und zwar nicht auf die Malediven, sondern mit dem Auto nach Kärnten. „Die Kinder lieben mein Elternhaus“, so Koschat, in dessen Büro kein Schreibtisch steht. Ein dünner Laptop und ein noch dünneres Handy

reichen für die Arbeit. Kein Papierkram, nur Brainpower.

Der Beweis, dass Koschat ein waschechter Kärntner ist, ist übrigens nicht auf seiner Geburtsurkunde zu finden, sondern in seiner zweiten Leidenschaft: dem Singen. Mit einer Stimme, in der Joe Cocker auf Eric Clapton trifft, singt er Hadern aus Blues, Jazz und Rock. Das tut er allerdings nur auf großen Firmenfeiern und wenn er hochrangige Kunden in die Eden Bar im ersten Wiener Gemeindebezirk ausführt. Er singt mit einer Stimme, die buchstäblich Gold wert ist. ●

#### INFO

### Das Buch für mittelständische Unternehmen

Betriebsgeheimnisse, Dr. Florian Koschat, Pallas Capital, 2017; ISBN Nummer: 978-3-200-05229-1, Preis: EUR 17,99; Erhältlich in ausgewählten Buchhandlungen, über Amazon (Kindle Edition) und iTunes.

TEAM KÄRNTEN  
LISTE KÖFER

**Bürgerernah statt  
KAISERTreu**